

# Schaufenster



Informationen der evangelisch-lutherischen  
**Auferstehungskirche** und **St.-Liborius-Gemeinde**  
in Bremervörde



Seite 6 - 50 Jahre Auferstehungskirche

Seite 10 - Nachbarschaftsladen Engeo

Seite 26 - Aktion Chari-Christmas

# Jahreslosung 2021



Jesus  
Christus  
spricht:

**Seid  
barmherzig,  
wie auch  
euer Vater  
barmherzig  
ist!**

Lukas 6,36

Fotos auf der Umschlagseite:  
Auferstehungskirche - © V. Rosenfeld  
Nachbarschaftsladen Engeo - © H. Bütepage  
Aktion Chari-Christmas - © S. Laufer

Foto für die Jahreslosung und Gestaltung - © B. Schröder

<b>Angedacht</b>	<b>4</b>	<b>Ev. KiTa Sternenlicht</b>	<b>21</b>
• Advent mit Fragezeichen			
• Weihnachten findet statt...	<b>5</b>	<b>Kindergarten St. Liborius</b>	<b>22</b>
<b>Auferstehung berichtet</b>	<b>6</b>	<b>Jugendseiten</b>	<b>24</b>
• 50 Jahre Auferstehungskirche			
• Kirchengemeindelexikon	<b>8</b>	<b>Hospiz - Chari-Christmas</b>	<b>26</b>
• Ferienspaß	<b>9</b>	<b>Diakonische Hilfe</b>	<b>27</b>
<b>St.-Liborius-Nachrichten</b>	<b>10</b>	<b>Diakonie</b>	<b>28</b>
• Nachbarschaftsladen			
• KU4 und KU8 haben begonnen	<b>11</b>	<b>Aus dem Kirchenbuch</b>	<b>29</b>
• Orgelsanierung	<b>12</b>	• Wichtiger Hinweis	
• Neue Küsterin	<b>13</b>	<b>Kontaktdaten und Gabendank</b>	<b>30</b>
• Weihnachtsmarkt			
• Neues Format „Frage des Tages“	<b>14</b>	<b>Für Senioren</b>	<b>31</b>
<b>Kirchenmusik St. Liborius</b>	<b>15</b>	<b>Öffnungszeiten Kirchenbüros</b>	
• „Orgel meets Streichorchester“			
<b>Kirchenmusik Auferstehung</b>	<b>16</b>	<b>Was gibt es sonst noch?</b>	<b>32</b>
• Geduld		• Digitalisierung in St. Liborius	
<b>Auferstehung - Wir laden ein</b>	<b>17</b>	• Einladung zu KimiKi	
• Eltern-Kind-Gruppe		• Primetime	
• Jungschar/Jugendgruppe			
• Frauenabend			
• Weltgebetstag			
<b>1. Gottesdienste und Veranstaltungen</b>	<b>18</b>		
<b>St. Liborius - Wir laden ein</b>	<b>20</b>		
• Bibelstunde			
• Chöre - Probentermine			
• Posaunenchor - Probentermine			
• Hauskreise			
• Jugendgruppen - Treffen/Termine			
• Kirche mit Kindern - KimiKi			

**Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe:  
Donnerstag, 21. Januar 2021**

## ADVENT MIT FRAGEZEICHEN

**„Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn´ ich dir?“**  
 – fragt Paul Gerhardt in seinem alten Adventslied (EG 11,1).



© Anja Lehmann

Dürfen mich meine Kinder und Enkelkinder in diesem Jahr zu Weihnachten überhaupt besuchen?

Mit einer Frage beginnt für ihn der Advent. Und das ist für uns alle in diesem Jahr ganz genauso: Mit einigen Fragezeichen beginnt auch unser Advent, im Corona-Jahr 2020. Mit Fragezeichen, z. B. wie es mit dem Weihnachtsfest in diesem Jahr bei uns werden wird. „Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn´ ich dir?“

Für uns Pastoren war z. B. bei Redaktionsschluss dieser Schaulinien-Ausgabe noch nicht klar, wie wir die Weihnachtsgottesdienste feiern werden. Wir haben zwar längst ein Konzept und planen, aber wird

es auch so stattfinden? Oder werden uns am Ende nicht ganz andere Ereignisse überholen? Werden die Infektionszahlen steigen und dann deshalb alles anders sein müssen? Wir wissen es nicht. „Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn´ ich dir?“

Sie haben vielleicht ganz andere Fragezeichen in der Advents- und Weihnachtszeit. Sie fragen vielleicht: Hat Corona bis zum Jahresende auch meinen Arbeitsplatz weggefressen? Oder: Können mich meine Kinder und Enkelkinder in diesem Jahr zu Weihnachten überhaupt besuchen? Oder: Dieses Weihnachtsfest ist das erste ohne einen lieben Angehörigen, den ich verloren habe. Das erste Weihnachten nach meiner Trennung. Oder mit einer schlimmen Diagnose, mit der ich nun leben muss. Mit welchen Gefühlen gehe ich da auf die Weihnachtsfeiertage zu? „Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn´ ich dir?“

Ich habe früher immer die Erzählungen meiner Eltern und Großeltern gehört; von Weihnachtsfesten, die während des 2. Weltkrieges oder kurz nach Kriegsende gefeiert wurden. Da war auch vieles anders. Vor allem in den Schützengräben der Soldaten, aber genauso auch zuhause, wo der Vater,

der Bruder, der Sohn fehlte, weil er eingezogen war. Oder in manchen Familien als vermisst galt. Oder sogar gefallen war. Ich muss an Erzählungen denken aus der Nachkriegszeit, als überall nur Trümmer waren, man nichts zu essen und schon gar nichts zu schenken hatte. *„Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn´ ich dir?“*, das galt damals ganz besonders.

Früher haben mich solche Erzählungen nicht wirklich erreicht. Weil mir der Bezug fehlte. In diesem Jahr ist das anders. Ich entdecke plötzlich Zusammenhänge. Ich merke, dass wir nicht die erste Generation sind, die Weihnachten anders feiern müssen. Und ich höre aus den alten Geschichten heraus, dass man trotzdem Weihnachten finden und entdecken kann, auch wenn es anders ist.

*„O Jesu, Jesus setze/ mir selbst die Fackel bei/ damit was Dich ergötze/ mir kund und wissend sei.“* (EG 11,1) – So fährt Paul Gerhardt in seinem alten Lied fort. Und das heißt: Weihnachten kann noch so anders sein. Weihnachten kann mit noch so vielen Fragezeichen verbunden sein. Dennoch kann ich Weihnachten erleben. Wenn ich mir von dem das Licht schenken lasse, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern: Dem Sohn Gottes, dem Heiland, dem Christus. Wenn er für mich zum Licht wird.

Deshalb wünsche ich uns allen, dass er uns die Fackel beisetze. Dass das Licht Jesu uns leuchten möge. Und ich wünsche uns allen frohe und gesegnete Feiertage.

Ihr Pastor Gerhard Schäfer

Liebe Leserinnen und Leser, wie wird Weihnachten im Jahr 2020 stattfinden? Sicherlich nicht so wie die letzten Jahre! Singen ist in der Kirche zur Zeit coronabedingt nicht erlaubt, es dürfen weniger Menschen rein. Aber ein Heiligabend ohne *„Oh du fröhliche“* ist schwer vorstellbar.

Deshalb durchdenken wir verschiedene Ideen und Möglichkeiten. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es noch zu früh, verbindliche Aussagen zu treffen. Denn eine Planung kann durch eine neue Verordnung wieder hinfällig werden.

Pastor Stephan Dreytza

Also sagen wir:

*Weihnachten findet statt.*

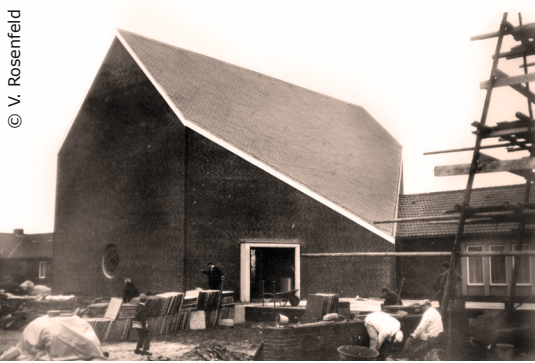
*Fürchtet euch nicht!*

*Details werden dann veröffentlicht.*



## 50 JAHRE AUFERSTEHUNGSKIRCHE EINE „HÜTTE GOTTES BEI DEN MENSCHEN“

© V. Rosenfeld



Im Nordwesten von Bremervörde wurde in den frühen 60er Jahren ein großes Baugebiet ausgewiesen. Daraufhin hat der Kirchenvorstand in Bremervörde beschlossen: Dort soll ein neues Pfarrhaus gebaut werden! Wo Häuser gebaut werden und Menschen hinziehen, da soll auch die Kirche von Anfang an dabei sein!

So zogen 1963 Pastor Helmut Tiedemann und seine Frau Lisa mit ihrer Familie in ein Haus, das noch allein auf weiter Flur stand, im „Neuen Feld“. Neben dieser kirchlichen „Außenstelle vor Ort“ wurde bald auch ein Gemeindesaal errichtet, in dem Konfirmandenunterricht erteilt wurde, wo sich ein Frauenkreis traf, wo bald sogar Gottesdienste gefeiert wurden. Ja, es fanden auch Trauungen statt und Kinder wurden getauft. Immer mehr Menschen zogen an den „Buchenknick“, in die „Mulde“, zum „Schlagbaum“ und in das „Neue Feld“. Zum 1. Januar 1965 wurde die selbständige Kirchengemeinde

„Bremervörde-Iselersheim“ gegründet, zu der neben dem Neubaugebiet und dem Bereich um das Kornbecksmoor auch die Dörfer Nieder Ochtenhausen, Ostendorf, Höнау-Lindorf, Iselersheim und Mehedorf gehörten. Die neue Kirchengemeinde verfügte über eine Kirche in Iselersheim und ein Pfarrhaus samt Gemeindesaal im „Neuen Feld“.

Aber ein ambitionierter Kirchenvorstand dachte noch weiter: Als in Bremervörde ein Bundeswehr-Standort geschaffen wurde, trat man mit dem Ministerium in Verhandlungen und plante den Bau einer eigenen Kirche für den neu entstandenen Stadtteil und für die zugezogenen Bundeswehrangehörigen.

Der Entwurf für den Kirchenbau wurde vom Architekturbüro Schulze-Herringen aus Osterholz-Scharmbeck entwickelt. Im Jahr 1970 entstand ein lichter und aufstrebender Bau zwischen Gemeindehaus und Pfarrhaus im Neuen Feld, ein Gebäude mit symmetrisch-achteckigem Grundriss (Foto oben). Das bunte Glasfenster, durch das die Morgensonne scheint, wurde von dem Glaser Heinz Lilienthal aus Lesum gestaltet, ebenso wie das runde Fenster in der Taufkapelle im hinteren Bereich der Kirche. Dies ist übrigens bereits das zweite: Das erste ist noch vor Einweihung der Kirche von einem Sturm zerstört worden.

Im Mittelpunkt des Betrachters, der



die Kirche besucht, steht jedoch das Bild des auferstandenen Christus über dem Altar. Man sieht dem dargestellten Menschen noch deutlich an, was er erlitten hat, aber sein Ausdruck ist aufrecht und erhaben, die Arme ausgebreitet, als wolle er sein Gegenüber segnen oder gar umarmen. Von dem Kreuz hinter sich scheint er sich abzulösen, ein Hinweis auf die Auferstehung. Die Bronze wurde von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad hergestellt und hat eine „Vorgänger-Version“ in der Kirche in Hüttenbusch.



© V. Rosenfeld  
Landesbischof Hanns Lilje überreicht Pastor Helmut Tiedemann den symbolischen Kirchenschlüssel

Am 4. Adventssonntag 1970 war es dann so weit: Landesbischof Dr. Hanns Lilje reiste aus Hannover an, um die Auferstehungskirche einzuwiehen. Der Ansturm der Gottesdienstbesucher sei enorm gewesen, sagen die, die damals dabei waren. Die

Feier wurde über Lautsprecher in den Gemeindesaal und nach draußen übertragen, weil nicht alle in der Kirche Platz finden konnten. Seither haben Kirche und Kirchengemeinde eine wechselvolle Geschichte erlebt: Die Einrichtung einer zweiten Pfarrstelle im Jahr 1976, die Teilung der Gemeinde 1994, als die Kirchengemeinde Isellersheim in

die Selbständigkeit entlassen wurde, den Bau der Kita Sternenlicht und die sozialen Veränderungen im Nahbereich der Kirche. Für acht Pastoren, mehrere Diakone und Vikare sowie Lektoren und Prädikanten ist die Auferstehungskirche in den vergangenen 50 Jahren Sonntag für Sonntag die eigene Predigtstelle gewesen. Mit einer Ausnahme: Vom Sonntag Okuli (15.03.) bis Kantate (10.05.) fanden in diesem Jahr in der Auferstehungskirche wegen der Pandemie keine Gottesdienste statt. Stattdessen wurde in den Sommermonaten das schadhafte Kirchendach nach 50 Jahren erneuert, die Kirche mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet, mit der der für Kirche und Gemeindehaus benötigte Strom selbst produziert wird. Auch das Innere der Kirche erstrahlt jetzt in neuem Glanz, denn sie hat erstmalig nach ihrer Errichtung einen neuen Innenanstrich bekommen. Bei allem Wandel in den vergangenen Jahrzehnten ist die Auferstehungskirche immer eins geblieben: Ein Gotteshaus, in dem fröhlich Gottesdienste gefeiert werden – eine *„Hütte Gottes bei den Menschen“* (P. Strüver nach Off 21,3).  
Pastor Volker Rosenfeld

Herzliche Einladung:  
**Festgottesdienst zum  
50. Kirchweih-Jubiläum**  
Sonntag, den 20.12.2020  
(4. Advent) um 11.00 Uhr



# KIRCHENGEMEINDELEXIKON.DE 1.800 GESCHICHTEN, EINE LANDESKIRCHE

Im Historischen Kirchengemeindelexikon der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers findet sich allerhand Interessantes über die Geschichte und Gegenwart der heutigen und früheren Kirchengemeinden.

Mit dabei: die Bremervörder Gemeinden Auferstehungskirche und St. Liborius! Wussten Sie zum Beispiel, dass die St.-Liborius-Kirche 1784/85 unter der Bauleitung des Moorkommissars Jürgen-Christian Findorff umgestaltet wurde? Oder dass der heutige Stadtteil Engeo erst seit 1925 zur

Gemeinde St. Liborius gehört, die Bereiche der heutigen Gemeinde Auferstehungskirche sowie die Ortschaften Iselersheim, Hönau-Lindorf, Nieder-Ochtenhausen, Mehedorf und Ostendorf dagegen noch bis 1964 Teil der Gemeinde St. Liborius waren? Und dass die Orgel der Auferstehungskirche aus Wilhelmshaven kommt, der Altar der St.-Liborius-Kirche von der Stadt Hamburg gestiftet wurde?

Interesse geweckt? Dann schauen Sie sich doch gerne einmal um auf: <https://kirchengemeindelexikon.de>  
Stefan Feindt



Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh dich nicht** deinem Fleisch und Blut!

JESAJA 58,7

Monatsspruch  
DEZEMBER  
2020

© Grafik: GEP



Viele sagen: „Wer wird uns **Gutes sehen** lassen?“ HERR, lass **leuchten** über uns das Licht **deines Antlitzes!**

PSALM 4,7

Monatsspruch  
JANUAR  
2021

© Grafik: GEP





## Ferienstpaß unter Corona-Bedingungen:

Das milde, freundliche Wetter in den Herbstferien ermöglichte über 20 Kindern aus dem Stadtteil einen abwechslungsreichen Ferienstpaß im Freien. Die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren waren zur Schnitzeljagd im Stadtteil unterwegs. An zwei Tagen wanderte die Gruppe, begleitet vom Team des Stadtteilladens, in die Höhe und zum Vörder See. Im Wald haben die Kinder ihre Sinne geschärft, mit geschlossenen Augen den Geräuschen des Waldes gelauscht und dem Geruch von nassem Holz und Pilzen nachgespürt. Im Kräutergarten am See durften sie verschiedene Geschmacks- und Geruchsproben den Pflanzen

entnehmen, und die freundlichen Damen, die damit beschäftigt waren, die Beete winterfest zu machen, beantworteten geduldig alle Fragen der Kinder. Die Playmobil-Spielwiese (Foto) im Gemeindehaus bildete den Abschluss der Ferienaktivität.

Wie schon seit Ende des Lockdowns im Juni bietet Diakonin Almut Schmidt mit ihrem ehrenamtlichen Team außerhalb der Schulferien im Stadtteilladen wochentags regelmäßig Hausaufgabenbetreuung an. Wegen der Pandemie wird nach Termin gearbeitet und in kleinen Gruppen.

Almut Schmidt



Projektkoordinator Pastor Stephan Dreytza, Sozialarbeiterin Sabine Schneider und Karsten Thomsen, Vorsitzender des Kirchenvorstandes St. Liborius

## NACHBARSCHAFTSLADEN EN GEO WIRD GEFÖRDERT DURCH DIE DEUTSCHE FERNSEHLOTTERIE

**Die St.-Liborius-Gemeinde Bremervörde engagiert sich zum 1. Januar 2021 im Stadtteil Engeo für Kinder und Familien unter der Leitung von Sozialarbeiterin Sabine Schneider**

Für drei Jahre erhält die Kirchengemeinde Förderung für soziale Maßnahmen, konkret für die Personal- und Sachkosten. „Diese Zusage freut uns außerordentlich und bestärkt uns in dem Wunsch, unserer Kirchengemeinde, den Kindern und Familien der Stadt gerade in Corona-Zeiten, Gutes zu tun“ sagt Karsten Thomsen, Vorsitzender des Kirchenvorstandes. Mit den Fördermitteln wird Sabine Schneider eingestellt, die das Projekt

„Nachbarschaftsladen Engeo – Kinder und Familien stärken“ zum 1. Januar leiten wird. Sie bringt als Sozialarbeiterin und Systemische Beraterin umfassende Erfahrung aus der Erziehungs- und Familienberatungsarbeit mit: „Ich bin absolut gespannt, was die Kinder und Familien einbringen werden. Ich freue mich auf die Begegnung mit ihnen sowie mit den Ehrenamtlichen, mit denen ich zusammen den Nachbarschaftsladen gestalten will.“



Dieser soll ein offener Ort der Begegnung für Kinder und Familien sein. Es wird schwerpunktmäßig Hausaufgabenbetreuung, pädagogische Nachmittagsangebote und Vorort-Beratung in Erziehungsfragen und Vermittlung in Fachberatungen geben – alles im Stadtteil Engeo und niedrigschwellig. Am Anfang steht jedoch zunächst das Knüpfen von Kontakten und damit auch die aufsuchende Begegnung und Beratung sowie der Aufbau eines ehrenamtlichen Teams, das diese Arbeit unterstützt.

Projektkoordinator Pastor Stephan Dreytza und ein Team des Kirchenvorstandes beschäftigen sich derweil mit der Suche nach ehrenamtlichen

Unterstützern sowie nach Spendern für die dann entstehenden laufenden Kosten: „Über Unterstützung freuen wir uns sehr!“

### **Kontakt:**

**Evangelisch-lutherische  
St.-Liborius-Gemeinde  
Bremervörde  
Pastor Stephan Dreytza,  
Projektkoordinator  
Nachbarschaftsladen Engeo  
Tel. (0 47 61) 43 47  
Tel. (01 51) 68 45 48 48  
stephan.dreytza@evlka.de**

## KU4 UND KU8 HABEN BEGONNEN...

...und wir freuen uns über die Mädchen und die Jungs, die dabei sind! KU4 findet immer montags- und mittwochnachmittags statt. KU8 am Dienstagnachmittag! KU4 wird von zwei Teams mit insgesamt fünf Müttern durchgeführt. In der ersten Stunde vor den Herbstferien haben die Kinder

Buttons mit ihren Namen hergestellt. Nach den Herbstferien lernten die Kinder die St.-Liborius-Kirche kennen. KU8 begann mit einer Besonderheit: Beim Unterricht war auch Grisu mit dabei, Familie Schäfers 6-jähriger Havanese (Foto links). Die Konfis hatten ihn gleich ins Herz geschlossen! Und Grisu lauschte mit großen Augen auf „his masters voice“! Im November und im Januar tritt der KU8-Unterricht dann in seine nächste Phase. Mögen unsere Jugendlichen noch viel Spaß dabei haben!  
Pastor Gerhard Schäfer





© K. Thomsen

Von links nach rechts, Stephan Meyer, Anja Burmester, Horst Horlboge, Ludwig Most, Pastor Gerhard Schäfer und Martin Hillebrand

### BESUCH BEI DER ORGELBAUFIRMA HILLEBRAND

Mit Ablauf des Monats August begann nun endlich das große und lange vorgeplante Projekt „Orgelsanierung“. Die ausführende Firma Hillebrand kam in Mannschaftsstärke in die Liborius-Kirche und baute innerhalb von nur zwei Tagen jene Teile der Orgel aus, die nur in der firmeneigenen Werkstatt gerichtet werden konnten. Auf Einladung von Firmeninhaber Martin Hillebrand konnten wir als kleine Gruppe Interessierter vor Kurzem die Orgelbaufirma in Altwarmbüchen in Augenschein nehmen. Was für ein unglaublicher Aufwand notwendig ist, um die vielen kleinen und großen

Reparaturen und Verbesserungen in unserer „Königin“ umzusetzen, hat alle Teilnehmenden tief beeindruckt. Verschiedenste Gewerke, arbeiten hier Hand-in-Hand zusammen, von der Filigrantechnik des Stimmens selbst der kleinsten Pfeifen bis hin zum Holz-Bau der neuen Orgelbank oder Windlade. Wir wissen nun unsere Orgel in den besten Händen und können uns als Gemeinde bereits heute auf das erste Orgelkonzert in der St.-Liborius-Kirche in Bremervörde freuen.  
Karsten Thomsen  
Vorsitzender Kirchenvorstand



## NEUE KÜSTERIN IN ST. LIBORIUS



© A. Westphal

Nach dem überraschenden Wechsel von Sabine Gaelings als Küsterin an die St.-Lamberti-Kirche nach Selsingen übernimmt nun ab dem 01. November 2020 Adeline Westphal (Foto)

als ihre Nachfolgerin die ausgeschriebene Stelle als Küsterin in der Kirchengemeinde St. Liborius in Bremervörde. Als bisherige Küster-Vertreterin weiß Adeline Westphal natürlich genau, welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten da auf sie zukommen. Mit ihrer Vorgängerin gab es bereits eine umfängliche Übergabe und ein

intensives Abstimmungsgespräch zu allen kirchlichen Obliegenheiten. Der Kirchenvorstand wünscht Adeline Westphal in ihrer neuen Doppelfunktion als Hausmeisterin und Küsterin in der Kirchengemeinde St. Liborius ein glückliches Händchen, alles Gute und Gottes Segen. Gleichzeitig sprechen wir unseren Dank als Kirchenvorstand und Kirchengemeinde an Sabine Gaelings für ihr fast vierjähriges Engagement und ihren Einsatz als Küsterin in und um unser Gemeindeleben aus. Auch ihr viel Glück und Gottes Segen in ihrer neuen Aufgabe in der Nachbargemeinde.

Karsten Thomsen  
Vorsitzender Kirchenvorstand

## WEIHNACHTMARKT 2020

Nach langen und intensiven Planungen für eine Beteiligung am diesjährigen Weihnachtsmarkt hat sich die Arbeitsgruppe „Weihnachtsmarkt“ nunmehr entschieden, in diesem Jahr kein Programm auf die Beine zu stellen. Natürlich ist in der besonderen Situation kein mit den Vorjahren vergleichbares Angebot zu realisieren.

Aber die Verschiebung des Weihnachtsmarktes auf einen anderen Ort und einen anderen Termin sowie

die Konzentration auf kommerzielle Aspekte haben diese Entscheidung ebenso beeinflusst.

Wir bedauern sehr, in diesem Jahr uns nicht entsprechend beteiligen zu können und hoffen für das Weihnachtsfest 2021 auf günstigere Rahmenbedingungen für alle Beteiligten.

Wilhelm Helmers  
Superintendent



## NEUES VIDEOFORMAT: FRAGE DES TAGES

Mit einem neuen YouTube-Format will der Kirchenkreis Bremervörde-Zeven alle ansprechen, die „in der digitalen Welt zuhause sind“. Das teilte der Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenkreis, Pastor Simon Laufer (Isellersheim), zum Start der Reihe mit. „Inzwischen leben viele Menschen mindestens genauso im Netz wie in der analogen Welt. Darauf muss die Kirche noch viel mehr eingehen“, so Laufer. Die Zielgruppe seien junge, berufstätige Menschen zwischen 20 und 40 Jahren. Gemeinsam mit Pastor Stephan Dreytza (Hesedorf), Diakonin Louisa Backmann (Sittensen) und Informatikstudent Timon Horlboge entwickelte er das Format #fragedestages.

Die Idee: Kurze Clips, direkte und persönliche Ansprache, Fragen aus dem echten Leben. Und keine vorgefertigten Antworten aus der Schublade.

Das Ergebnis mutet tatsächlich anders an als vieles, was sonst über kirchliche Kanäle läuft. Im Mitte September veröffentlichten Premieren-

Video erzählt Stephan Dreytza sehr persönlich von einem Thema, das viele kennen: die ganz normale, alltägliche Zeitnot. „Moin, Mahlzeit und mach’s gut – habe ich dafür eigentlich geheiratet?“ fragt Dreytza gleich im Intro – und nimmt den Zuschauer mit in Büro, Küche und Wohnzimmer. Seine #fragedestages: Wie verbinde ich Beruf und Privatleben? Persönlich und emotional wird es auch in der zweiten Folge mit Simon Laufer, der von seinem dreijährigen Sohn erzählt, der ihm Löcher in den Bauch fragt. Das bringt ihn zur #fragedestages: „Wundere ich mich eigentlich noch über die Dinge?“ Und Louisa Backmann, die viel im Auto unterwegs ist, fragt: „Was ist Heimat für mich – und für dich?“ Künftig soll alle zwei Wochen eine Folge erscheinen.

[www.youtube.fragedestages.de](http://www.youtube.fragedestages.de)

Instagram: @fragedestages\_official

[www.fragedestages.de](http://www.fragedestages.de)



## „ORGEL MEETS STREICHORCHESTER“ SONNTAG, 13.12.2020, 18.00 UHR MUSIK ZUM ADVENT

Das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach kann leider nicht wie geplant stattfinden, aber weihnachtlich geprägte Instrumentalmusik kann von wenigen Ausführenden mit Abstand gut aufgeführt werden.

Nachdem die Hillebrand-Orgel ihren Schönheitsschlaf in der Werkstatt von Meister Hillebrand vollendet hat, lässt sie alte und neue Pfeifen zusammen mit elf Streichern des Orchesters „opus 7“ (Foto) wieder erklingen. Auf dem Programm stehen Orgelkonzerte von G. F. Händel und C. P. E. Bach

und Klassiker wie z. B. der Pachelbel-Kanon und das Weihnachtskonzert von A. Corelli. Eine Arie aus der Kantate „Ergreift die Psalter, ihr christlichen Chöre“ von G. A. Homilius und eine Bearbeitung von „Es ist ein Ros` entsprungen“ nehmen die Zuhörenden mit in die frohe Erwartung des Retters hinein. Imke Weitz singt Sopran und spielt Orgel, während die Musiker unter der Ägide ihres Konzertmeisters Roger Burmeisters musizieren.

Der Eintritt ist frei.

## MUSIKALISCHE ABENDANDACHTEN

Mittwoch, 09.12.2020 - 19.00 - 19.30 Uhr St.-Liborius-Kirche

Mittwoch, 20.01.2021 - 19.00 - 19.30 Uhr St.-Liborius-Kirche

Mittwoch, 17.02.2021 - 19.00 - 19.30 Uhr St.-Liborius-Kirche



## GEDULD



© C. Lochner

Geduld, die braucht man im Advent. Warten, das macht man eigentlich nicht gerne. Aber mit Geduld warten auf die Geburt Christi, das Kommen Gottes in die Welt, kann eigentlich nicht so schwer sein. Mit Musik geht alles besser und die Orgel erklingt in der Auferstehungskirche wieder. Aber Sonntag für Sonntag fehlt einfach der Gesang. Gerne würden wir singen wie die kleine Figur auf dem Foto. Vielleicht denkt sie dabei: *„Ich singe dir mit Herz und Mund, Herr meines Herzens Lust. Ich sing und mach auf Erden kund, was mir von dir bewusst.“* Das würden wir auch gerne tun. Da fällt mir eine

Anekdote aus meiner Jugend ein. Es war der Weihnachtsgottesdienst in der St. Servatiuskirche in Duderstadt. Bei mir oben saß die Küsterin, um die Besucher zu zählen. Ich bat sie zu nicken, wenn ich bei Strophe fünf angekommen war. Und ich spielte und spielte und schaute sie nach jeder Strophe an. Kein Nicken. Na dann eben weiter. Irgendwann kam die Ehefrau des Pastors nach oben und meinte, jetzt könnte ich mal aufhören. Sie fragen sich, um welches Lied es sich handelte? Ein altes Lutherlied: *„Vom Himmel hoch, da komm ich her.“* Es hat 15 Strophen, von denen niemals alle gesungen werden. Die Gemeinde tat es damals mit Herz und Mund. Singen dürfen wir im Gottesdienst irgendwann auch wieder. Noch ist es nicht soweit, aber mit Geduld warten wir, bis es soweit ist. Und dann wird uns das Herz aufgehen.  
Ihre Cornelia Lochner



**Freut euch** darüber,  
dass eure Namen **im Himmel**  
verzeichnet sind!

© Grafik: GEP

Monatsspruch  
**FEBRUAR**  
2021

LUKAS 10,20





---

## Eltern-Kind-Gruppe

Montag 15.30 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

---

## Jungschar und Jungengruppe abwechselnd am

Donnerstag 16.30 oder 17.30 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche.

---

## Frauenabend

**Freitag, 04. Dezember 2020** von 19.00 bis 21.00 Uhr in der Auferstehungskirche.



Die Auferstehungsgemeinde lädt dazu alle Frauen ein.

---

## Weltgebetstag 2021



Frauen aus Vanuatu haben die Ordnung zu unserem ökumenischen Gottesdienst verfasst, den wir am **Freitag, dem 05. März 2021 um 19.00 Uhr** in der Auferstehungskirche in Bremervörde und auf der ganzen Welt feiern.

300.000 Menschen leben auf den 83 Inseln im Südpazifik noch sehr traditionsverbunden, überwiegend von der Landwirtschaft und in den letzten Jahren auch zunehmend vom Tourismus.

Mit bunten Korallenriffen, aktiven Vulkanen und dichtem Regenwald – einem wahren Naturschauspiel mit atemberaubenden Landschaften und traumhaften Stränden wirbt die Tourismusbranche für das Land und seine Inselvielfalt.

Vanuatu ist jedoch in besonderem Maße von Naturkatastrophen und den Folgen des Klimawandels bedroht.

Die Menschen fürchten um ihre Existenz und fragen sich vor diesem Hintergrund **„Worauf bauen wir?“**

Alle Bremervörder\*innen sind herzlich dazu eingeladen, eine persönliche Antwort auf diese Frage in unserem Gottesdienst zu finden!

---

Info zur Arbeit mit Frauen: Frauke Möller

Ehrenamtlich beauftragt im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven

Tel. (0 47 61) 46 42 oder E-Mail: moeller-brv@t-online.de

---



## Gottesdienste Dezember 2020—Februar 2021

- 06.12. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
- 13.12. 11.00 Uhr Gottesdienst - Sup. Helmers
- 20.12. 11.00 Uhr Festgottesdienst zum 50. Geburtstag der  
Auferstehungskirche - Sup. Helmers, P. Rosenfeld
- 24.12. Heiligabend findet bestimmt statt!  
Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse
- 31.12. 17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst - P. Rosenfeld
- 03.01. 11.00 Uhr Gottesdienst - Prädikantin Gaelings
- 10.01. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer
- 24.01. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
- 31.01. 11.00 Uhr Gottesdienst - Sup. Helmers
- 07.02. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
- 14.02. 11.00 Uhr Gottesdienst - Lektorin Möller
- 21.02. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer
- 28.02. 11.00 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld

### Gemeinsame Gottesdienste

- 25.12. 9.30 Uhr **In der St.-Liborius-Kirche:**  
Gemeinsamer Weihnachtsgottesdienst  
- P. Dreytza und Posaunenchor
- 27.12. 11.00 Uhr **In der Auferstehungskirche:**  
Gemeinsamer Gottesdienst - P. Rosenfeld, Sup. Helmers
- 01.01. 17.00 Uhr **In der St.-Liborius-Kirche:**  
Gemeinsamer Neujahrsgottesdienst - P. Dreytza
- 17.01. 11.00 Uhr **In der Auferstehungskirche:**  
Gemeinsamer Stiftungsgottesdienst - P. Rosenfeld

Die Kirchengemeinden dürfen sich zum Gottesdienst in der Kirche versammeln – unter strengen Auflagen. Bitte beachten Sie, dass zwischen den Teilnehmern ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden muss, was zu einer, je nach Kirche, unterschiedlichen Beschränkung der Besucherzahl führt. Menschen, die in einem Haushalt wohnen, dürfen auch zusammensitzen. Diese und gegebenenfalls weitere Auflagen (z.B. ob eine Mund-Nase-Maske getragen werden muss) sind Bestandteil des vom jeweiligen Kirchenvorstand aktuell beschlossenen Hygienekonzeptes. Bitte erkundigen Sie sich vor Ort.



## Gottesdienste Dezember 2020—Februar 2021

- 06.12. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Dreytza  
19.00 Uhr Jugendgottesdienst "Heaven live" - Diakon Bütepage und Team
- 09.12. 19.00 Uhr Musikalische Abendandacht - P. Schäfer, I. Weitz
- 10.12. 20.15 Uhr Gottesdienst "Primetime" - Diakon Bütepage und Team
- 13.12. 9.30 Uhr Gottesdienst - Sup. Helmers
- 20.12. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Dreytza
- 23.12. 18.00 Uhr Gottesdienst "Viddel vor Weihnachten" gestaltet von  
und "Viddel 12" - eventuell zwischen Kreishaus und Bachmann-  
20.00 Uhr Museum - bitte beachten Sie die Hinweise in der Tagespresse
- 24.12. Heilig Abend findet bestimmt statt!  
Bitte entnehmen Sie die möglichen Gottesdienste der  
Tagespresse
- 31.12. 17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst - Sup. Helmers
- 03.01. 9.30 Uhr Gottesdienst - Prädikantin Gaelings
- 10.01. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer
- 14.01. 20.15 Uhr Gottesdienst „Primetime“ - Diakon Bütepage und Team
- 20.01. 19.00 Uhr Musikalische Abendandacht - P. Schäfer, I. Weitz
- 24.01. 11.30 Uhr Familiengottesdienst "Sonntags halb zwölf" - Diakon Bütepage  
und Team
- 31.01. 9.30 Uhr Gottesdienst - Sup. Helmers
- 07.02. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Rosenfeld
- 11.02. 20.15 Uhr Gottesdienst „Primetime“ - Diakon Bütepage und Team
- 14.02. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer
- 17.02. 19.00 Uhr Musikalische Abendandacht - P. Schäfer, I. Weitz
- 21.02. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Schäfer
- 28.02. 9.30 Uhr Gottesdienst - P. Dreytza

Die Kirchengemeinden dürfen sich zum Gottesdienst in der Kirche versammeln – unter strengen Auflagen. Bitte beachten Sie, dass zwischen den Teilnehmern ein Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden muss, was zu einer, je nach Kirche, unterschiedlichen Beschränkung der Besucherzahl führt. Menschen, die in einem Haushalt wohnen, dürfen auch zusammensitzen. Diese und gegebenenfalls weitere Auflagen (z.B. ob eine Mund-Nase-Maske getragen werden muss) sind Bestandteil des vom jeweiligen Kirchenvorstand aktuell beschlossenen Hygienekonzeptes. Bitte erkundigen Sie sich vor Ort.



## WIR LADEN EIN

### Bibelstunde im Ludwig-Harms-Haus

jeden Donnerstag um 18.00 Uhr

---

### Chöre im Ludwig-Harms-Haus

Info: Tel. (0 47 61) 8 67 07 29 E-Mail: imke.rasch@web.de

Montag 19.30 Uhr Kantorei St. Liborius

---

Dienstag 15.00 Uhr Spatzenchor 1. bis 3. Schuljahr  
16.00 Uhr Kinderkantorei 4. bis 6 Schuljahr

---

Donnerstag 17.00 Uhr Jugendchor ab 7. Schuljahr

---

Freitag 16.00 Uhr Singmäuse

---

Freitag 19.00 Uhr Gospelchor „JOYFUL VOICES“ probt am:  
27.11., 11.12., 18.12.2020  
15.01., 22.01., 05.02., 12.02. und 26.02.2021

---

### Posaunenchor im Ludwig-Harms-Haus

Info: Christine von Stryk Tel. (0 47 64) 8 10 97 90

Dienstag 19.00 Uhr Posaunenchor St. Liborius

---

**Hauskreise** Diakon Henning Bütepage Tel. (0 47 61) 7 40 40  
Karin Koch Tel. (0 47 61) 21 63

---

### Jugendgruppen im Bonhoefferheim in der Brackmannstraße 5B

Info: Diakon Henning Bütepage (01 71) 194 92 46

Dienstag 18.00 Uhr Jugendkreis Jugendliche ab 14 Jahre

Donnerstag 18.00 Uhr Jugendkreis Jugendliche ab 14 Jahre

Sonntag 19.00 Uhr Teamtreffen für Vorbereitung „Heaven Live“



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

### Die Kirche mit Kindern

trifft sich in der  
Brackmannstraße 5B, im  
„Bonhoefferheim“,  
samstags von 9.30 bis  
11.30 Uhr. Bringt bitte  
Hausschuhe mit.

### Termin:

23. Januar 2021

Ansprechpartner:

Pastor Gerhard Schäfer,  
Tel.: (0 47 61) 74 74 88.

## **Evangelische Kindertageseinrichtung Sternenlicht**

### **Leitung:**

Birgit Döscher

### **Stellv. Leitung:**

Jessica Lochter

### **Ev. Kita Sternenlicht**

Neues Feld 64

27432 Bremervörde

Tel. (0 47 61) 30 79

kitasternenlicht@ewetel.net

### **Öffnungszeiten Büro:**

Dienstag 9.30 bis 15.00 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

### **Öffnungszeiten**

Montag - Freitag

### **Kindergarten**

(3 Jahre bis 6 Jahre)

7.30 bis 13.30 Uhr

### **Krippe**

(1 Jahr bis 3 Jahre)

7.30 bis 13.30 Uhr

### **Sonderöffnungszeiten**

13.30 bis 15.30 Uhr

Sie kennen unser Haus noch nicht?

Dann lade ich Sie zu einem Rundgang ein!

Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin mit mir.

In der vergangenen Zeit standen einige kleine Aktionen in der Einrichtung an.

Wir haben gemeinsam mit den Kindern Erntedank gefeiert, zwar nicht so groß wie sonst, aber trotzdem durften wir mit unserem geschmückten Bollerwagen (Foto), der mit vielen kostbaren Gaben gefüllt war, in die Kirche einziehen. Pastor Rosenfeld hat extra für uns einen kleinen Gottesdienst im Rahmen der Möglichkeiten gemacht.

Das jährliche Laternenfest konnten wir leider nicht so wie immer durchführen. Deshalb gab es in der Einrichtung für die Kinder ein kleines Lichterfest. Gemeinsam mit den Kindern haben wir verschiedene Einweggläser bunt beklebt. Beim gemeinsamen Frühstück in den Gruppen wurden dann die schönen bunten Gläser mit LED-Kerzen beleuchtet.



Und dann kommt auch schon die Weihnachtszeit. Es wird fleißig gebastelt, Geschichten vorgelesen und für unser Krippenspiel geprobt. Denn wie jedes Jahr findet auch diesmal unser Krippenspiel statt, in diesem Jahr leider ohne Zuschauer in der Kirche, aber unsere Kinder freuen sich trotzdem und sind sehr aufgeregt.

Die Kita Sternenlicht wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

Jessica Lochter  
(stellv. Leitung)

**Mittwoch, 23.12.2020 bis  
Freitag, 01.01.2021**  
Weihnachtsschließung

**Freitag, 12.03.2021**  
Fasching im Kindergarten  
(Termin unter Vorbehalt)

Leitung:

Anke Burfeind-Behnken

Stellv. Leitung: Vanessa Busch  
Evangelischer Kindergarten

St. Liborius

Hinter der Seemannsschule 2  
27432 Bremervörde

Tel.: (0 47 61) 33 62

E-Mail-Adresse:

info@kita-st-liborius.de

http://www.kita-st-liborius.de

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

Vormittagsgruppe:

7.30 bis 13.00 Uhr

verlängerte Öffnungszeiten

13.00 bis 14.00 Uhr mit Mittagessen

Integrationsgruppe:

7.30 bis 13.00 Uhr

Ganztagsgruppe:

7.30 bis 17.00 Uhr

Nachmittagsgruppe:

13.15 bis 18.15

Öffnungszeiten Krippe

7.30 bis 13.00 Uhr

.....  
Die Anmeldung kann unmittelbar  
nach der Geburt erfolgen.

## Von Anfang an im Gleichgewicht...

Von Anfang an im Gleichgewicht, ist ein Bewegungs- und Gleichgewichts-Programm für die Krippe und den Kindergarten, mit dem Zwerg Willibald, seinen Freunden und dem kleinen Medicus (Foto).



### „EV. KITA ST. LIBORIUS MIT SENSOMOTORISCHEM SCHWERPUNKT“

Nach einem Jahr konnte unserer Einrichtung die Urkunde für das Programm „Von Anfang an im Gleichgewicht“ von Katja Penz, Dozentin für Bewegungs- und Gleichgewichtsprogramme, nach Dorothee Beigel, ausgestellt werden. Vanessa Busch

## Corona-Zeit

Liebe Leserinnen und Leser, die Corona - Pandemie hat auch bei uns im Kindergarten für einige Veränderungen gesorgt. Wir freuen uns riesig, dass wir seit dem 24. August 2020 wieder mit dem eingeschränkten Regelbetrieb starten konnten. Wir schaffen es natürlich nur mit der Unterstützung von unserem Verband, unseren Mitarbeitern, den Eltern und ganz besonders auch den Kindern. Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre Geduld, Ihre Mithilfe und Ihr Vertrauen.

Ich habe die Kinder zu dieser außergewöhnlichen Zeit einmal befragt.

Wie findet ihr die außergewöhnliche Corona-Zeit?

**Kind 1 :** *„Es ist toll, dass wir in unserer Gruppe sind. Aber das jetzt alles anders ist, ist nicht toll. Wir können uns nicht mehr in die verschiedenen Räume einteilen. Bei der Einteilung war es immer gut, dass wir unsere Fotokarten benutzen konnten, weil sie so schön sind. Wenn kein Corona mehr wäre, könnten wir größere Sachen im Bewegungsraum aufbauen.“*

**Kind 2:** *„Das kann ich im Moment gar nicht sagen. Oder doch, wir können im Bewegungsraum nicht mehr alles aufbauen. Es ist blöd, dass wir immer in unserer Gruppe sind, weil ich dann nicht mehr mit den anderen Kindern*

*spielen kann, aus der Wühlmausgruppe und aus der Zaunköniggruppe.“*

**Kind 3:** *„Ich finde Corona nicht gut, weil da kann man von sterben und so. Ich finde im Kindergarten alles gut so wie es ist.“*

**Kind 4:** *„Ich finde es nicht so gut, dass man nicht mit Kindern aus anderen Gruppen spielen kann. Gut ist, dass jetzt meine Freundinnen aus meiner Gruppe mit mir spielen wollen.“*

**Kind 5:** *„Ich finde es gut, dass wir überhaupt hier im Kindergarten sind. Eigentlich finde ich alles gut.“*

Einen kleinen Einblick in unsere Arbeit möchte ich Ihnen noch geben. Wir haben vor Corona in offenen Gruppen gearbeitet. Die Kinder hatten ihre Stammgruppen, in denen sie morgens angekommen sind. Das „Blitzlicht“ am Morgen/am Nachmittag und den „Abschlusskreis“ mittags/nachmittags haben wir gemeinsam gemacht. Sie konnten sich in der Freispielzeit entscheiden, in welchem Raum sie spielen wollten oder sie haben sich für bestimmte Angebote entschieden. Am Nachmittag konnte sich vorher auch die Nachmittagsgruppe mit unserer Ganztagsgruppe treffen. Die Krippenkinder sowie auch die anderen Kinder haben gerne ausgiebige Spaziergänge unternommen.

Vanessa Busch



## JUGENDARBEIT

Und plötzlich war alles anders. Gemeinschaft ist eines der Hauptwörter in der Jugendarbeit. Ohne Gemeinschaft ist die Existenz von Jugendarbeit in der Kirchengemeinde infrage gestellt. Eine Zeit lang ist das kein Problem, aber auf Dauer kann das nicht gut gehen. Also stellten wir im März/April auf Onlinetreffen um (Foto oben). Die Beteiligung war anfangs auch noch ganz gut, nahm dann aber schleichend

ab. Wie wohltuend war es, als wir uns im Mai, wenn auch mit Abstand, in kleinen Gruppen wiedersehen konnten. Damit nicht zu viele aufeinander trafen, wurde die Anzahl der Treffen verdoppelt. Nach und nach gab es auch für die Jugendarbeit wieder größere Spielräume, so dass wieder ein „fast normales“ Gruppenleben möglich war. So treffen sich ca. 20 Jugendliche in zwei Gruppen jede Woche.

Die Absage der Sommerfreizeit nach

### Jugendkreis

18.00 Uhr  
dienstags und  
donnerstags  
im Bonhoefferheim  
Brackmannstraße 5B

### Vorbereitung für den Jugendgottesdienst „Heaven Live“

19.00 Uhr  
sonntags  
im Bonhoefferheim  
Brackmannstraße 5B

### „Heaven Live“ Jugendgottesdienst

19.00 Uhr  
Sonntag, \*  
im Ludwig-Harms-Haus  
\*den Termin entnehmen  
Sie bitte der Tagespresse





Schweden traf uns viel härter, denn sie ist die Initialzündung für ein ganzes Schuljahr. Die Erlebnisse während der zwei Wochen im Sommer kann man nicht nachholen. Die nicht erlebte Gemeinschaft kann man nicht kompensieren. Keine Auseinandersetzung, auch mit geistlichen Themen, ist so intensiv und prägend, wie die im Sommer. Durch die Sommerfreizeit haben wir jedes Jahr ca. 10 neue Jugendliche für unsere Jugendarbeit begeistern können. Das wird uns bitter fehlen.

### KONFIRMANDEN

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden traf es natürlich auch. Die Konfirmationen wurden auf den ersten Advent verschoben. An den geplanten Konfirmationssonntagen haben wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden zu Hause besucht und ein kleines Präsent vorbei gebracht. Das waren tolle Begegnungen in den Gärten. Die Zeit von Anfang Juni bis zum Ferienanfang haben wir sehr genossen. Eigentlich wäre ja kein Konfus mehr gewesen, wir wollten aber die verpassten Stunden nachholen. Endlich konnten sich die Jugendlichen wieder an einem anderen Ort treffen. Die Bedingungen waren um einiges schwerer als in den Jugendgruppen, für die andere Regelungen als für „Bildungsveranstaltungen“ gelten. Aber die Not machte erfinderisch und so haben wir ganz neue Möglichkeiten entdeckt, wie man auch mit 1,5 Meter Abstand Spaß haben kann und so ganz „nebenbei“ noch etwas für sich lernt.

Wir haben neu gelernt, soziale Medien mit einzubinden. Niemand weiß, ob die Konfirmation wie geplant stattfinden kann und doch halten wir weiter Kontakt durch vierwöchige Treffen. Wir hoffen, niemanden zu verlieren.

Der neue Konfirmationskurs ist gestartet. Wie wird es werden? Niemand weiß es, aber alle sind herzlich willkommen.

### FAMILIENFREIZEIT

Trotz der Einschränkungen durch die Coronaaufgaben waren wir in den Herbstferien in Dänemark zur Familienfreizeit. Möglich wurde das, weil alle Familien selber anreisten, in getrennten Ferienhäusern wohnten und sich selbst verpflegten. Das gemeinsame Programm wurde unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes gestaltet. Natürlich war vieles anders als gewohnt. So gab es kein gemeinsames Treffen mit der ganzen Gruppe. Alles fand in Kleingruppen statt und vieles draußen. Besonders für die Erwachsenen war es gewöhnungsbedürftig, mit Abstand und Maske sehr persönliche Themen zu behandeln. Für die Kleingruppen der Kinder galten wieder andere Regeln, die einiges leichter machten. So wird Marielyst 2020 in besonderer Erinnerung bleiben und manches vielleicht sogar tiefer nachwirken als in vorangegangenen Jahren.

Dass Gott mit uns auf dem Weg ist, haben wir besonders in diesen schweren Zeiten erfahren.

Diakon Henning Bütepage



© S. Laufer



Zu Weihnachten Gutes schenken und Gutes tun – diese Möglichkeit bietet die Aktion Chari-Christmas. Sie ist eine Aktion des „Hospiz zwischen Elbe und Weser“ in Bremervörde, und lädt ein, diese wichtige Arbeit zu unterstützen durch den Kauf von hochwertigen Geschenken: Weihnachtsbaumkugeln und Deko-Weihnachts-Artikel.

Udo Lindenberg und Ina Müller haben sich die Ehre gegeben, eine Weihnachtsbaumkugel zu gestalten. Darüber hinaus gibt es eine blaue Weihnachtsbaumkugel mit dem Motto „75 Jahre Frieden in Europa“, signiert von Landesbischof Ralf Meister. Das ganze Sortiment, den aktuellsten Stand sowie den Online-Shop für Bestellungen finden Sie unter [www.chari-christmas.de](http://www.chari-christmas.de) sowie eine Präsenz auf Facebook unter „Chari-Christmas“. Eine Auswahl der Artikel erhalten Sie bei der Buchhandlung Morgenstern, bei Mode Steffen und bei Füllgraf's Woll- & Bastelstube.  
Pastor Stephan Dreytza



Spendenkonto:  
Betriebsgesellschaft Hospiz zwischen Elbe und Weser gGmbH  
Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN - DE54 2415 1235 0075 1690 11  
BIC - BRLADE 21 ROB



© V. Rosenfeld

Das Team der Diakonischen Hilfe Bremervörde mit Pastor Volker Rosenfeld und Karsten Thomsen, Vorsitzender des Kirchenvorstandes von St. Liborius

## 15 Jahre tragen helfen, 15 Jahre Diakonische Hilfe Bremervörde

Im Jahr 2005 wurde von den beiden Bremervörder Kirchengemeinden Auferstehung und St. Liborius die Diakonische Hilfe Bremervörde gegründet.

Im Rahmen dieser Initiative erfahren Menschen Unterstützung in ihren häuslichen Alltagsaufgaben, für die es nach § 45a SGB XI sogar eine Finanzierung der Pflegekassen gibt: Beim Kochen, bei der Wäscheversorgung, beim Saubermachen und bei Erledigungen in der Stadt. Ein besonderer Schwerpunkt ist die häusliche Betreuung von Demenzerkrankten.

Aus Anlass des Jubiläums fand Anfang September in der Auferstehungskirche eine Andacht mit anschließendem Empfang statt, zu dem die Vorstände

beider Gemeinden die über zwanzig Helferinnen (Foto oben) eingeladen hatten. Pastor Volker Rosenfeld erzählte von den Anfängen, und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes von St. Liborius, Karsten Thomsen, würdigte den Dienst der ehrenamtlichen Helferinnen. *„Viele Menschen haben zu bestimmten Zeiten des Lebens Lasten zu tragen. Sie helfen ihnen, indem sie mittragen!“* sagte Pastor Rosenfeld den sichtlich erfreuten Helferinnen.

Wer die Unterstützung der Diakonischen Hilfe Bremervörde in Anspruch nehmen möchte, wendet sich am besten an die Einsatzleiterinnen Dr. Claudia Zimmermann oder Hanna Rupsch, Tel. (01 75) 85 13 663.



- Lebens- & Paarberatung
- Schuldnerberatung
- Kurenberatung
- Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Allgemeine Sozialberatung
- Mediation
- Wellcome
- Trauerberatung
- Migrationsberatung

**Bahnhofstraße 7**  
**27432 Bremervörde**

Tel: (0 47 61) 99 35 - 0

Fax: (0 47 61) 99 35 - 35

[www.diakonie-brv.de](http://www.diakonie-brv.de)

[diakonisches.werk@kkbz.de](mailto:diakonisches.werk@kkbz.de)



Unsere Beratung ist ...vertraulich ...kostenfrei ...unabhängig von Nationalität und Religion

## INTERNATIONALER FRAUEN PC-KURS

Am Wochenende, des 09. und 10. Oktobers 2020, fand in den Räumen des Diakonischen Werkes in Bremervörde unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen ein internationaler Frauen PC-Kurs statt. Durchgeführt wurde dieser vom kargah e.V. mit Sitz in Hannover. Der kostenlose Kurs verfolgte das Ziel, gemeinsam mit den Teilnehmerinnen mögliche Hürden vor der Technik zu überwinden, Interesse an der Vertiefung zu wecken und sich möglichst eigenständig einen eigenen Zugang zu den neuen Medien zu erarbeiten. Inhalte waren erste multimediale Annäherungen, das Kennenlernen von Tastatur und Maus, Schreiben und Formatieren erster einfacher Texte sowie die Klärung individueller Fragen und Bedarfe. Darüber hinaus bot der PC-Kurs den Frauen die Möglichkeit, sich nicht nur Wissen anzueignen, sondern im Rahmen der Pandemie unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen in

soziale Interaktion zu treten. Laptops und mobiles Unterrichtsequipment wurde vom kargah e.V. mitgebracht und bereitgestellt. Am Ende haben alle Teilnehmerinnen eine Teilnahmebescheinigung erhalten. Die Einladung zum PC-Kurs erfolgte im Vorfeld schriftlich durch die Migrationsberatung des Diakonischen Werks Bremervörde-Zeven mit der Bitte um telefonische Anmeldung. Trotz der zahlreichen Anmeldungen, konnten nur 12 Frauen an dem Kurs teilnehmen. Diese wurden wegen der Pandemie auf zwei Gruppen aufgeteilt. Aufgrund der positiven Resonanz intendieren wir in naher Zukunft, ein solches Projekt noch einmal durchzuführen. Wir bedanken uns beim kargah e.V. für die gute Zusammenarbeit, sowie die Möglichkeit der Realisierung dieses Projektes in unserem Kirchenkreis.

Norbert Wolf

***Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir in der Internetausgabe personenbezogene Daten nicht.***

**Wichtiger Hinweis für Sie!**

Die Kirchenvorstände von der Auferstehungskirche und der St.-Liborius-Gemeinde veröffentlichen besondere Geburtstage (80, 85 und alle Geburtstage ab 90) sowie kirchliche Trauungen, Taufen, Konfirmationen, Ehejubiläen und kirchliche Bestattungen in der Gemeindezeitung „Schaufenster“.

Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenbüro schriftlich mitteilen.

**Die Mitteilung muss bis spätestens Donnerstag, 21. Januar 2021 dem Kirchenbüro vorliegen.**

**Ehejubiläum?**



© BilderBox.com-  
Foto: Wodicka

Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder ein noch höheres Ehejubiläum? Ihre Pastoren von St. Liborius und Auferstehung kommen gern zum Gratulieren. Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid.

**Rufen Sie uns an!**

*Auferstehungskirche:*

*Pastor Volker Rosenfeld, Tel. 56 50*

*St. Liborius: Kirchenbüro, Tel. 31 46*



© Barbara Schröder



## Stadteilladen

Kinder und Familien stärken

Pädagogische Leitung Almut Schmidt  
Mittelkamp 14  
27432 Bremervörde  
Tel. (0 47 61) 92 64 345

## Nachbarschaftsladen Engeo Kinder und Familien stärken

Öffnet ab Januar 2021!  
Projektkoordinator  
Pastor Stephan Dreytza  
Tel. (0 47 61) 43 47  
Tel. (01 51) 68 45 48 48

## Diakonische Hilfe Bremervörde



„Tatkräftige Hilfe im Alltag“  
Die Einsatzleitung liegt in den Händen  
von Hanna Rupsch und  
Dr. Claudia Zimmermann.  
Tel. (01 75) 8 51 36 63



## AMBULANTER HOSPIZDIENST

BREMERVÖRDE-ZEVEN

Engeoer Wäldchen 2, 27432 BRV  
Christa Schmidt und Elisabeth Horlboge  
sind ständig zu erreichen unter  
Tel. (01 60) 90 33 06 85  
E-Mail: info@hospizdienst.org



## Das Hospiz

zwischen Elbe und Weser

Engeoer Wäldchen 2  
27432 Bremervörde  
Tel.: (0 47 61) 92 61 10  
E-Mail: info@hospiz-elbe-weser.de

### Gabendank Auferstehung August 2020–Oktober 2020

Kollekten	625,67 €
eigene Gemeinde	467,19 €
Taufdank	35,18 €
Stadteilladen	120,65 €
<b>Insgesamt:</b>	<b>1.248,69 €</b>

### Gabendank St. Liborius August 2020–Oktober 2020

Kollekten	2.698,83 €
Bibelstunden	197,20 €
Beerdigungsdank	150,00 €
Geburtstagsdank	20,00 €
Dank Jubelhochzeit	50,00 €
Konzert "Viddel 12"	709,81 €
Spende für Kinderchöre	50,00 €
"Sonntags halb zwölf"	222,23 €
Gottesdienst "Primetype"	100,00 €
Musikalische Abendandachten	532,80 €
"Liborius klingt" (Orgelsanierung) aus der Spendensäule	443,70 €
<b>Insgesamt:</b>	<b>5.174,57 €</b>

Ganz herzlichen  
Dank !



### Senioren-Geburtstagsfeier im Ludwig-Harms-Haus

Kann aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht stattfinden. Wir stehen mit den Leitungen der Kreise in Kontakt und melden uns, sobald es etwas Neues gibt.



### Seniorenachmittage im Gemeindehaus der Auferstehungskirche

Können aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht stattfinden. Wir stehen mit den Leitungen der Kreise in Kontakt und melden uns, sobald es etwas Neues gibt.



### Offener Nachmittag im Ludwig-Harms-Haus

Kann aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht stattfinden. Wir stehen mit den Leitungen der Kreise in Kontakt und melden uns, sobald es etwas Neues gibt.

## ÖFFNUNGSZEITEN KIRCHENBÜROS



### Auferstehungskirche

Mittwoch 8.00 bis 10.00 Uhr  
 Freitag 14.30 bis 16.30 Uhr  
 Tel. (0 47 61) 56 63

Wissenswertes über die Kirchengemeinde Auferstehungskirche erfahren Sie unter [www.auferstehung-bremervoerde.de](http://www.auferstehung-bremervoerde.de)



### St.-Liborius-Gemeinde

Montag 9.30 bis 11.30 Uhr  
 Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Tel. (0 47 61) 31 46

Herzlich willkommen auf unserer Website [www.liborius-bremervoerde.de](http://www.liborius-bremervoerde.de)

### DIGITALISIERUNG IN ST. LIBORIUS

Das Jahr 2020 ist das Jahr der Digitalisierung und eine konkrete Auswirkung von Corona. In den Kirchengemeinden haben wir diesen Schub auch erlebt und versuchen, entsprechend zu reagieren. In der Oktober-Sitzung hat der Kirchenvorstand beschlossen, einen Antrag an die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt zu stellen. Damit wollen wir Unterstützung bekommen, um eine Videoaufzeichnung und (Live)-Übertragung von Gottesdiensten zu ermöglichen. Wir prüfen die technischen Möglichkeiten, Gottesdienste

dann auch in die Seniorenheime übertragen zu können. Für das alles bedarf es eines erheblichen Kostenaufwandes. Sofern der Antrag positiv beschieden würde, bekämen wir 80% der veranschlagten Kosten von der besagten Stiftung bezuschusst! Wir müssten dann nur noch 20% aus Spendenmitteln finanzieren. Eine einmalige Möglichkeit, die wir uns nicht entgehen lassen wollen. Wir hoffen und beten, dass wir das so umsetzen können. Interessierte an Ton- und Videotechnik können sich an Pastor Dreytza wenden Tel. (01 51) 68 45 48 48.



**KIRCHE MIT KINDERN**

### HERZLICHE EINLADUNG ZU KIMIki

KimiKi ist die Kirche mit Kindern. Biblische Geschichten werden kindgerecht vermittelt, dazu viel Spass und Abwechslung sowie ein Frühstück. KimiKi ist besonders für die Vorkonfirmanden-Kinder (KU4-Unterricht) geeignet und zählt dort auch als Gottesdienstpräsenz. Der nächste KimiKi-Termin findet statt am Samstag,

dem 23. Januar, um 9.30 Uhr, im Bonhoefferheim, Brackmannstraße 5B. Rückfragen dazu gerne bei Pastor Schäfer, Tel. (0 47 61) 74 74 88; Anmeldungen wegen des Frühstücks für die Kinder bitte im Kirchenbüro bei Frau Meyer, Tel. (0 47 61) 31 46 oder [birgit.meyer@evlka.de](mailto:birgit.meyer@evlka.de). Pastor Gerhard Schäfer

## PRIMetime

Der Abendgottesdienst „Primetime“ findet immer am zweiten Donnerstag

im Monat statt und beginnt zur besten Zeit um 20.15 Uhr. Ab 19.30 Uhr ist die Kirche geöffnet. Um 20.00 Uhr beginnt die St.-Liborius-Band „Water and Wine“ mit dem Vorprogramm.

**„Primetime“ ... die Zeit nehm` ich mir!**

**10.12.2020**

**14.01.2021**

**11.02.2021**



Dank an die Sponsoren

**D. SCHRÖDER KG**  
**Bauunternehmen**  
 Zepelinstraße 1  
 Tel. 0 47 61 / 88 80

**Diakonisches Werk**  
 des Ev.-luth. Kirchenkreises Bremervörde-Zeven  
 Diakonie  
 Di@KKE.de www.diakonie-kkt.de  
 Bahnhofstraße 7 27432 Bremervörde  
 Tel. 04761 / 9935-0 Fax: 9935-35

buchhandlung  
 horst **morgenstern**  
 Neue Straße 29, Tel. 0 47 61 / 24 16  
 www.morgenstern-brv.de

**SM M. SEIDLER**  
 Malereibetrieb  
 27432 Bremervörde, Bürgemeister-Ralfmann-Str. 22  
 Tel.: 0 47 61 - 9 82 30 55, info@seidler-malereibetrieb.de

**Hotel Daub**  
 Bahnhofstraße 2  
 Tel. 0 47 61 / 30 86

**E EDEKA**  
**Boettjer**  
 www.edeka-boettjer.de

ERNST-AUGUST  
**Meyer**  
 HAUSTECHNIK  
 Neue Straße 111 · Tel. 04761/27 53

**Jacobs**  
 Tel.: 04761 / 9339-10 · Fax: 04761 / 9339-70 · info@jacobs-gal.de

**EM SPEDITION**  
 Edward Meyer GmbH & Co. KG  
 Handelshof 10  
 27432 Bremervörde  
 Urologie  
 M3 bei der Reparatur  
 M3 bei Flugplanung  
 www.em-spedition.de  
 Tel.: 0 47 61 / 888-35  
 Fax: 0 47 61 / 888-44  
 Mail: info@em-spedition.de

**STEIN AUGENOPTIK**  
 STEN Augenoptik  
 stat. gepr. Augenoptiker  
 Bahnhofstraße 13  
 27432 Bremervörde  
 ☎ 0 47 61 / 21 41

**Bestattungsinstitut Grotheer**  
 Inh. Hans-Hermann Grotheer • Glöde 7 • 27432 Ceven • Tel. 04761/9144

**EH HASSELBRING**  
 BAUFACHZENTRUM  
 Wesermünder Str. 21 · Tel. (04761) 923150

**ostegruppe**  
 Oedruck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG  
 Generalweg 22 · Tel. 04761 865-0 · www.ostegruppe.de

**tange BRILLEN & MEHR**  
 Inh. Martin Tange | Neue Str. 37 | 27432 Bremervörde  
 Tel. 0 47 61 / 928 38 48 | www.tange-brillen.de

**B-G-S-PAULSEN**  
 HAUSTECHNIK  
 HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO  
 Bahnhofstraße 20 · Tel. 0 47 61 / 9 31 70

**EPE Foto Studio**  
 Neue Straße 82  
 Tel. 0 47 61 / 13 47  
 www.epefoto.de

**Autohaus Spreckelsen**  
 Mit uns können Sie rechnen.  
 Ernst-Bode-Straße 4-6 · Tel. 04761 / 9 82 00-0  
 www.spreckelsen.de

**LANGE & SOHN**  
 Qualitäts-Service und  
 Ihre persönliche  
 Leidenschaft  
 für  
 Meister-  
 hand  
 Wesermünder Straße 25  
 27432 Bremervörde  
 Tel. 04761 / 74 69-30  
 Fax: 04761 / 74 69-22  
 Web: www.lange-sohn.com  
 Mail: info@lange-sohn.com

**Das Hospiz**  
 zwischen Elbe und Weser  
 Engeoor Wäldchen 2 · 27432 Bremervörde

**POPPE**  
 Malereibetrieb · Fahrzeuglackierung GmbH  
 Industriest. 8 · Tel. 0 47 61 / 1555 · www.poppe-gmbh.de

**SUTER DENTAL LABOR**  
 Tel. 0 47 61 / 20 44  
 Fax 0 47 61 / 20 46  
 Stader Straße 42  
 27432 Bremervörde

**OSTEMED**  
 OsteMed Kliniken und Pflege GmbH

# So erreichen Sie uns



## St.-Liborius-Gemeinde in Bremervörde

brv-liborius@kkbz.de · www.liborius-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg Osterholz · IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82 · BIC BRLADE21ROB  
Stichwort: St. Liborius Bremervörde

Superintendent Wilhelm Helmers	☎ (0 47 61) 23 83
Superintendentur – Claudia Woltmann	☎ (0 47 61) 23 83
Pastor Gerhard Schäfer	☎ (0 47 61) 74 74 88
Pastor Stephan Dreytza	☎ (0 47 61) 43 47, stephan.dreytza@evlka.de
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ (0 47 61) 31 46
Diakon Henning Bütepage	☎ (0 47 61) 7 40 40; (01 71) 1 94 92 46
Kantorin Imke Weitz	☎ (0 47 61) 8 67 07 29, imke.rasch@web.de
Posaunenchorleiterin Christine von Stryk	☎ (0 47 64) 8 10 97 90
Küsterin Adeline Westphal	☎ (0 47 61) 72 259 (01 52) 26 88 53 93
Evangelischer Kindergarten, www.kita-st-liborius.de	☎ (0 47 61) 33 62, info@kita-st-liborius.de



## Auferstehungskirche in Bremervörde

brv-auferstehung@kkbz.de · www.auferstehung-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg Osterholz · IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82 · BIC BRLADE21ROB  
Stichwort: Auferstehungskirche Bremervörde

Pastor Volker Rosenfeld	☎ (0 47 61) 56 50
Dipl. Religionspädagogin Almut Schmidt	☎ (0 47 61) 9 26 43 45
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ (0 47 61) 56 63
Küster Thomas Möller	☎ (0 47 61) 56 63
Diakon Helmut Hannemann	☎ (0 47 66) 6 45
Kirchenmusikerin Cornelia Lochner	☎ (0 47 62) 21 80
KiTa Sternenlicht	☎ (0 47 61) 30 79, kitasternenlicht@ewetel.net

Diakonische Hilfe Bremervörde  
Hanna Rupsch, Dr. Claudia Zimmermann  
☎ mobil (01 75) 8 51 36 63

Diakonisches Werk im Kirchenkreis  
E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de  
☎ (0 47 61) 9 93 50

Stiftung Pro Liborius & Auferstehung  
kuratorium@proliborius-auferstehung.de

### Stiftungskonten

Sparkasse Rotenburg Osterholz, Geschäftsstelle Bremervörde  
IBAN DE06 2415 1235 0025 1057 50 · BIC BRLADE21ROB  
Volksbank eG, Geschäftsstelle Bremervörde  
IBAN DE60 2916 2394 3040 5068 00 · BIC GENODEF10HZ

### Impressum

Das Schaufenster erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von je 6.000 Exemplaren und wird gratis an alle Haushalte in den Gemeinbezirken verteilt. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor.  
Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Auferstehungskirche, Neues Feld 62, 27432 Bremervörde und St.-Liborius-Kirchengemeinde, Kirchenstraße 2, 27432 Bremervörde

Redaktion: Karsten Thomsen, Kirchenstraße 2, 27432 Bremervörde (ViSDp), E-Mail: brv-liborius@kkbz.de  
Stephan Dreytza, Stefan Feindt, Regina Gerken, Christa Rademacher, Domenica Rode, Michaela Rode, Barbara Schröder, Gudrun Thiele, Karsten Thomsen  
Layout: Druckausgabe: Michaela Rode - Internetausgabe: Barbara Schröder

Druck und Gestaltung der Sponsorenseite: Ostedruck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde